



**Die Röthenbacher Dorffasnacht ist diesmal so groß wie nie.** Seit über 20 Jahren organisiert die Röthenbacher Musikkapelle die Dorffasnacht mit einem Umzug von der Ortsmitte zum Freizeitzentrum nach Rentershofen. Diesmal war er so groß wie nie. 19 Gruppen waren beteiligt – darunter wie immer viele Nachbarn aus Ortsteilen oder Straßen, aber auch Auswärtige. Wie in den Vorjahren blieb auch diesmal die große Politik außen vor. So gab es zwar Kostüme von „Bob, dem Baumeister“ und auch von Galliern und Bauhofmitarbeitern zu sehen, aber weder Bundeskanzler Olaf Scholz noch US-Präsident Donald Trump. Dafür spiel-

ten die Gruppen auf einen möglichen Biber im Ort an. Richtig laut wurde es am Ende des Zuges. Da kamen große und aufwendig gestaltete Umzugswagen angerollt – und mit ihnen riesige Soundanlagen. So sorgten die Landjugend Weiler unter dem Motto „Aprés Ski“, die „Seefahrer Gerstland“ mit einem Titanic-Nachbau und die Narren aus Weitnau-Hellengerst als Bauhof-Team für Stimmung. Die närrische Auszeit vom Alltag kam bestens an. Denn nicht die Teilnehmerzahl an der Dorffasnacht dürfte ein Rekord gewesen sein – auch die Zuschauer am Straßenrand waren zahlreich wie selten. (owi) Fotos: Olaf Winkler